

**Geschäftsführung  
Betriebsausschuss  
Gebäudemanagement**

Es informiert Sie	Nadine Dickel
Telefon (0202)	563 2760
Fax (0202)	563 8548
E-Mail	Betriebsausschuss.gmw@gmw.wuppertal.de
Datum	19.04.2013

---

**Niederschrift**

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses  
Gebäudemanagement (SI/0633/13) am 18.04.2013**

Anwesend sind:

**von der CDU-Fraktion**

Herr Arno Hadasch , Herr Arnold Norkowsky , Herr Günter Pott , Herr Kurt-Joachim Wolfgang

**von der SPD-Fraktion**

Herr Simon Geiß , Herr Arif Izgi , Herr Oliver Siegfried Wagner

**von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Herr Marc Schulz

**von der FDP-Fraktion**

Herr Jörn Suika

**von der Fraktion DIE LINKE**

Frau Elisabeth August

**als sachkundige Einwohner/in**

Herr Peter Bernd Damaschke , Frau Susanne Hartbrich , Herr Frank Heinecke , Herr Sascha Trilling , Herr Peter Wirz

**Vertreter/innen der Verwaltung**

Herr Dirk Baumer , Herr Christian Gleim , Herr Bernhard Gorgs , Frau Jutta Hausmann-Schuster,  
Herr Peter Jung , Frau Sabrina Schramm , Herr Michael Telian ,

Schriftführer / in:

Nadine Dickel

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 16:57 Uhr

**I. Öffentlicher Teil**

Der Vorsitzende Marc Schulz eröffnet die Sitzung und übergibt das Wort an Herrn Oberbürgermeister Jung.

Dieser begrüßt alle Teilnehmer und erläutert kurz die neue Zuordnung des GMW zum GB 0 seit 15.04.2013, weshalb er in seiner Funktion als Geschäftsbereichsleiter an den Sitzungen des Betriebsausschusses GMW teilnehme.

Er lobt ausdrücklich die Arbeit des GMW. Abschließend stellt er Herrn Telian als seinen Büroleiter vor, welcher an Sitzungen des Ausschusses teilnehmen werde, solle er selbst verhindert sein.

Vor Eintritt in die Tagesordnungspunkte erbittet der Vorsitzende aus Vereinfachungsgründen das Einverständnis des Ausschusses zur künftigen, abschließlichen Unterzeichnung der Niederschrift durch den Vorsitzenden und die Schriftführerin. Das Einverständnis wird gegeben.

Es wird außerdem unter Bezugnahme auf die Wortmeldungen unter Top 7 aus der Sitzung SI/0632/13 die Aussage revidiert, es gebe in der Zukunft eine Vorlage zur Erweiterung der KiTa Carl-Schurz-Str.. Eine entsprechende Vorlage sei bereits mit der VO/0623/12 in der Sitzung vom 06.09.2012 behandelt worden.

---

**1 Führung durch die Kindertagesstätte Rathenaustraße und mündlicher Bericht zur Erweiterung des Komplexes**

Die Mitarbeiter des GMW, Frau Drees und Herr Dr. Wehling, stellen die Erweiterung der Kindertagesstätte Rathenaustraße 20 um drei Gruppen vor und führen durch den Komplex.

Das Gebäude sei als Massivhaus in Passivhausstandard realisiert. Die Außenwände seien mit hochdämmenden Porenbetonsteinen und zusätzlichen 160mm Dämmung ausgeführt. Hoch wärmegeämmte Fensterrahmen mit dreifacher Verglasung reduzierten den Wärmeverlust im Bereich der Fenster gegenüber Standardfenstern um rund 40%. Hinsichtlich der kontrollierten Be- und Entlüftung der Aufenthaltsräume wurde erläutert, dass die in der verbrauchten Abluft enthaltene Wärmeenergie zu mehr als 85% zurück gewonnen werden könne. Die verbleibende geringe Heizlast werde über eine Fußbodenheizung im Gebäude verteilt. Entgegen der ursprünglichen Planung, habe man durch gute Vergabeergebnisse und günstige Rahmenbedingungen auch eine Photovoltaik-Anlage mit einer Leistung von 10 kWPeak installieren können. Diese versorge zunächst ausschließlich das Gebäude und speise nur im Falle von Überkapazitäten ins öffentliche Netz ein. Auch die Außenanlage sei neu gestaltet worden. Derzeit nutzten die 4 bereits vorhandenen Gruppen die Räumlichkeiten, den Betrieb mit 7 Gruppen beginne die KiTa nach den Sommerferien, da zuvor Umbauarbeiten an der vorhandenen Verteilerküche im Altbau erforderlich seien. Das angesetzte Budget von ca. 1,9 Millionen € sei eingehalten worden.

Herr Schulz bedankt sich für die eindrückliche Führung bei Frau Drees und Herrn Dr. Wehling.

---

**2 Sachstandsbericht Weyerbuschturm**

**Vorlage: VO/0257/13/1-A**

Der Stv. Pott lobt den Fortschritt in der Angelegenheit und erfragt wer hinter dem Verein „Historische Parkanlagen Wuppertal e.V.“ stehe. Hierzu empfiehlt der Stv. Wagner die Homepage [www.weyerbuschturm.de](http://www.weyerbuschturm.de)

Die Vorlage VO/0257/13/1-A wird ohne Beschluss entgegen genommen.

---

**3 Mängelbeseitigung an Gerätehäusern der Freiwilligen Feuerwehr**

**Vorlage: VO/0289/13**

Herr Stv. Pott umschreibt die vorliegende Übersicht als moderat und empfiehlt, das laufende Geschäft des GMW nicht zu beeinträchtigen.

Herr Jung appelliert an die Politik, sich nicht instrumentalisieren zu lassen. Er berichtet vom guten Miteinander zwischen Wehrführern und GMW und der Beseitigung von Mängeln.

Die Vorlage VO/0289/13 wird ohne Beschluss entgegen genommen.

- 
- 4 Große Anfrage der FDP- Fraktion vom 04.04.2013 - Kosten des Schauspielhaus- Gebäudes**  
**Vorlage: VO/0350/13**  
Die Vorlage VO/0350/13 wird ohne Beschluss entgegen genommen.
- 
- 4.1 Antwort auf Große Anfrage der FDP-Fraktion vom 04.04.2013 - Kosten des Schauspielhaus- Gebäudes**  
**Vorlage: VO/0350/13/1-A**  
Die Vorlage VO/0350/13/1-A wird ohne Beschluss entgegen genommen.
- 
- 5 Erweiterung der städt. Tageseinrichtung Distelbeck 57 - Durchführungsbeschluss**  
**Vorlage: VO/0347/13**  
Die Vorlage VO/0347/13 wird ohne Beschluss entgegen genommen.
- 
- 6 Neubau der städt. Tageseinrichtung für Kinder Buschstr. 10 - Durchführungsbeschluss**  
**Vorlage: VO/0356/13**  
Die Vorlage VO/0356/13 wird ohne Beschluss entgegen genommen.
- 
- 7 Verschiedenes**
- Herr Baumer informiert über den derzeitigen Sachstand hinsichtlich der D&O Versicherung. Er ruft in Erinnerung, dass es sich um eine Versicherung gegen Eigenschäden oder Schäden ggü. Dritten, verursacht durch Organe eines Betriebs, handelt. In einem ersten Schritt sei geprüft worden welche Schäden bereits durch den Kommunalen Schadensausgleich abgedeckt seien. Hierbei sei festzustellen, dass nur Schäden ggü. Dritten abgesichert seien. Die verbleibenden Eigenschäden könnten zwar für eine Versicherungsprämie von 50.000 – 100.000 €/ Jahr versichert werden, im Schadensfall trete die Versicherung jedoch nur bei grober Fahrlässigkeit, sowie pflichtwidrigem und schuldhaftem Verhalten ein. In einem zweiten Schritt würde nun versucht, die Konditionen im Fall des GMW genauer zu ermitteln.
- Der Stv. Schulz erinnert an den, in der letzten Sitzung vorgestellten Wettbewerb "Schule planen und bauen" der Montag Stiftung Jugend und Gesellschaft sowie der Montag Stiftung Urbane Räume. Er informiert über eine Pressemitteilung in als Ergebnis verkündet werde, dass das Projekt „Sanierung des Wilhelm-Dörpfeld-Gymnasiums“ als unterstützenswert ausgewählt wurde.
- Herr Stv. Wagner berichtet, dass den Cronenberger Handballern die Nutzung von Handball-Harz mit der Begründung untersagt worden sei, dieses verunreinige den Hallenboden. Die Handballer benötigten dieses Harz jedoch.  
Herr Damaschke wirft diesbezüglich ein, dass die Nutzung des Harzes erst ab der Regionalliga erlaubt sei und die betroffenen Handballer spielten nicht in dieser Liga.  
Der Vorsitzende bittet um die Erarbeitung einer Lösung.
- Herr Geiß bemängelt, dass die Tribüne in der 3-fach Sporthalle in Ronsdorf, Blutfinke, defekt und bisher noch nicht repariert worden sei. Er erbittet die Hintergründe zu erfahren.
- Der Vorsitzende schließt die Sitzung.  
Ende der Sitzung: 16:57 Uhr

Schulz  
Vorsitzender

Nadine Dickel  
Schriftführer/in